

## Wohn- und Geschäftshaus, Niederer Straße 62

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/182307926111/>

ID: 182307926111

Datum: 23.03.2011

Datenbestand:

Bauforschung

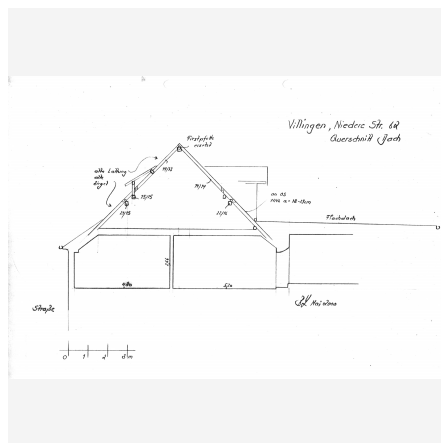
### Objektdaten

<b>Straße:</b>	Niedere Straße
<b>Hausnummer:</b>	62
<b>Postleitzahl:</b>	78050
<b>Stadt-Teilort:</b>	Villingen
<b>Regierungsbezirk:</b>	Freiburg
<b>Kreis:</b>	Schwarzwald-Baar-Kreis (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Villingen-Schwenningen
<b>Wohnplatz:</b>	Villingen
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8326074020
<b>Flurstücknummer:</b>	 keine
<b>Historischer Straßenname:</b>	 keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	 keine

### Lage des Wohnplatzes



### Fotos



**Bildbeschreibung:**  
Querschnitt Dach

**Abbildungsnachweis:**  
Lohrum

### Objektbeziehungen

 keine

### Umbauzuordnung

keine

## Bauphasen

**1. Bauphase:** (1395 - 1396) 1395/96 Abzimmerung des Dachwerks über zeitgleichen oder älterem Unterbau (d).

**Betroffene Gebäudeteile:** keine

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Stadt

**Bauwerkstyp:**

- Wohnbauten
- Wohn- und Geschäftshaus

## Besitzer

keine Angaben

## Zugeordnete Dokumentationen

• Dendrochronologische Datierung

## Beschreibung

**Umgebung, Lage:** liegt in der Nähe des Zentrums

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Stadt

**Bauwerkstyp:**

- Wohnbauten
- Wohn- und Geschäftshaus

**Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):** Traufständiger ca. 11,20 m tiefer Massivbau mit vier Ebenen im Unterbau; Ladenzone im Erdgeschoss; Lager im 1. OG

**Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:** Langer, schmaler, hoher Baukörper mit straßenseitigem Wohnraum, dem sich der Flur mit Küche anschließt. Letztere liegt an der nördlichen Massivwand und ist vom Treppenhaus abgetrennt. Die Raumhöhe beträgt ca. 2,00-2,10 m. Die rückwärtige Traufwand besitzt eine Stärke von ca. 85 cm. Eine ehem. Fensteröffnung ist verkleidet. Im 2. OG analoge Grundrissgliederung zum 1. OG. Auch die Raumhöhe entspricht der unteren Ebene. Die rückwärtige Traufwand besitzt allerdings hier nur noch ein Stärke von ca. 75 cm. Ein mittelalterliches Fenstergewände mit stark gefasten Werksteinen ist unter einer Glasabdeckung erkennbar. Auch im 3. OG ist die aus den unteren Ebenen bekannte Gliederung eingehalten. Der Querschnitt zeigt, dass es sich hierbei um den ehemaligen, wohl mit Kniestock ausgeführten 1. Dachstock handelt.

**Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):** keine Angaben

**Bestand/Ausstattung:** keine Angaben

 **Konstruktionen**

**Konstruktionsdetail:**  *keine Angaben*

**Konstruktion/Material:**  *keine Angaben*